

Längst Vorzeigeprojekt

Beim Verein Eltern für Kinder werden kleine Leute groß

Von Karina Linnemann

Kinder tummeln sich in den Fluren, lachen und zeigen Zufrieden auf ihre selbst gebastelten Laternen. Hübsch sind sie geworden, bunt und kreativ. Sie können so glücklich spielen, da aus einer Elterninitiative ein Vorzeigeprojekt geworden ist.

BEELLEN. Weil es in Beelen vor 27 Jahren nicht genug Kindergartenplätze gab, gründete der Verein Eltern für Kinder seinen eigenen Betreuungsplatz: den Friedrich-Fröbel-Kindergarten.

Mit Erfolg. Heute ist die Friedrich-Fröbel-Kindertagesstätte nicht die einzige Einrichtung des Vereins. Auch die Alexe-Hegemann-Kita in Beelen und die Kita Wawuschels in Ennigerloh gehören dazu. Alle Kitas stehen unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW. Die

Alexe-Hegemann-

Kita wird von den Kindern gerne besucht und ist sogar unmittelbar an das Familienzentrum angebunden. Damit wird neben den Kleinsten auch die ganze Familie angesprochen. „Wir bieten zum Beispiel regelmäßige Beratungsangebote“, berichtet Geschäftsführerin Rita Strecker.

Das Familienzentrum sei laut Strecker ein sichtbares Konstrukt, das sich über die Kitas der Elterninitiative legt. Darin eingebunden seien auch die Tagesmütter, die von dort aus vermittelt werden. „Außerdem bieten wir Babysitterkurse für Schüler an“, fügt Personalleiterin Britta Sobkowiak hinzu.

Die Kinder bekommen von all dem nichts mit. Sie genießen die Aufmerksamkeit der Erzieherinnen und tollen in den

Räumen der Einrichtung umher. „Wir achten sehr darauf, dass viel Personal hinter den Kindern steht“, sagt Strecker.

Plötzlich sind Geräusche aus der hauseigenen Küche zu vernehmen. Schon die Kleinsten wissen, dass es gleich etwas Leckeres zu essen geben wird. Es duftet bereits nach frischen Zutaten. „Alle Gerichte für unsere Einrichtungen in Beelen werden vor Ort gekocht und kommen bei den Kindern gut an – heute gibt es zum Beispiel bunte Tortellini mit Kräutersoße“, sagt Rita Strecker.

Neben den hundert Mittagessen (die Tendenz ist steigend) gibt es in beiden Einrichtungen auch jeden Morgen ein gemeinsames Frühstück für die null- bis sechsjährigen Kinder. Dieser Kita-Alltag schmeckt sicherlich allen gut.



Die Kinder in der Alexe-Hegemann-Kita genießen ein tolles Betreuungsangebot. Foto: Karina Linnemann